

## **Niederschrift Ortsbeiratssitzung**

**Datum:** 29.08.2016

**Ort:** Amtszimmer des Ortsbeirates im Gebäude der FFW, Winkelweg 13

**Beginn:** 19:00 Uhr

**Ende:** 21:00 Uhr

### **Anwesenheit:**

Guhrun Heinrich  
Bernd Meergans  
Karsten Richter  
Bernd Veith  
Wolfgang Welenga.

Gäste: ca. 25 Bürger, Herr Dirk Sander (Amt für öffentliche Ordnung), Dorit Bunk (Amt für Tief-, Straßenbau und Grünflächen), Rene Matschkowiak (MOZ)

Protokoll: Karsten Richter, Guhrun Heinrich

### **Zu TOP 1.:**

#### **Begrüßung und Eröffnung der Sitzung**

Die Ortsvorsteherin eröffnete die Sitzung und begrüßt die anwesenden Mitglieder und Gäste.

### **Zu TOP 2.:**

#### **Feststellung der Tagesordnung**

K. Richter schlägt vor, dass die Diskussion zu den TOP 5 und 6 offen geführt wird, die anwesenden Bürger also Rederecht erhalten. Keine Einwände!

Die Tagesordnung wurde wie folgt festgestellt:

1. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Entscheidung über evtl. Einwendungen gegen die Niederschrift vom 23.05.2016
4. Einwohnerfragestunde
5. Info über Parkverbot Seesiedlung / Winkelweg
6. Errichtung eines Kinderspielplatzes am Sandfurteich, VO 17/OBR/02
7. Informationen der Ortsvorsteherin
  - 7.1. Auswertung Ortsvorsteheritzungen
  - 7.2. Aktuelle Informationen
8. Anfragen der Ortsbeiratsmitglieder
9. Verwendung Mittel „kleinteilige Maßnahmen“ 2016
10. Sonstiges

### **Zu TOP 3.:**

#### **Entscheidung über evtl. Einwendungen gegen die Niederschrift vom 23.05.2016**

Niederschrift wird bestätigt.

Anmerkungen von W. Welenga:

- Verwendung Diktiergerät ist rechtswidrig.

#### **Zu TOP 4.: Einwohnerfragestunde**

- Hr. St. Zänkert fordert, der Efeu an Kirchenmauer müsse entfernt werden.
- Sickergruben im Seitenarm Winkelweg – Unterhaltungspflicht?
- Anliegerpflicht zum Lichtraumschnitt am Radweg B5 sollte geprüft werden.

#### **Zu TOP 5.: Information über Parkverbot Seesiedlung / Winkelweg**

Die Ortsvorsteherin stellt klar, dass es nicht um ein Parkverbot sondern um die Einrichtung einer Zone mit eingeschränktem Halteverbot geht.  
Herr Sander (Amt für öffentl. Ordnung) führt aus, dass die Kontrolltätigkeit seines Amtes Wirkung gezeigt hat. Die Rohrpfeiler werden wieder abgebaut. Die Aufrechterhaltung der Verkehrsrechtlichen Anordnung ist nicht mehr erforderlich.

#### **Zu TOP 6.: Errichtung eines Kinderspielplatzes am Sandfurteich, VO 17/OBR/02**

Frau Bunk (ALin Grünanlagen und Stadtservice): Das Vorhaben ist auf eine Elterninitiative, unterstützt durch den Heimatverein in 2009 zurückzuführen. Gegenwärtig ist beabsichtigt, ein Fördermittelantrag über die Richtlinie LEADER vorzubereiten. Der kommunale Eigenanteil (25 v.H. der förderfähigen Kosten) ist im Haushalt 2016 eingestellt.

Bernd Veith und Wolfgang Welenga verlassen um 19:30 Uhr die Sitzung (Alarm), zurück gegen 20:15 Uhr.

Anlieger der Fläche am Sandfurteich haben erhebliche Einwände zum geplanten Standort, insbesondere Sicherheitsbedenken wegen des LKW-Verkehrs in Verbindung mit der Glaserei und wollen Grünfläche erhalten.

Frau Bunk: In Frage kommende Standorte wurden geprüft. Die Fläche am Sandfurteich wurde als die geeignetste Fläche ermittelt. Nach Anfrage bestätigt sie, dass Aufwandsentschädigungen für ehrenamtliche Tätigkeit in Verbindung mit der Pflege von Spielplätzen möglich sind.

Der Bedarf eines Spielplatzes in Kliestow wird hinterfragt. Die Ortsvorsteherin antwortet, dass im Ortsteil über 100 Kinder im Alter bis 13 Jahren leben.

Mehrere Bürger sprechen sich für einen Spielplatz aus. Ein Bürger macht die Anmerkung, dass Kinder hier keine Lobby haben.

Von einem Bürger wird vorgeschlagen, statt eines Standortes besser einen „Aktivitäten Weg“ mit jeweils einem kleineren Spielgerät auf mehrere Standorte verteilt anzulegen. In Frage kämen auch Flächen am Nordwestufer des Kliestower Sees. Anderer Bürger regte die Standorte am Parkeingang, im Park und vor dem Grundstück der Tagesmutter, Sandfurt 37a an. Wolfgang Welenga möchte die Grünfläche am Sandfurteich erhalten und schlägt vor, mit dem Gasthaus Kliestow eine entsprechende Vereinbarung zur Verbesserung und Sicherstellung des dortigen Spielplatzes zu treffen. Mehrere Bürger befürworteten eine Ermittlung des Bedarfs durch eine Umfrage.

#### **Beschluss zur Abstimmung über die Vorlage:**

Für eine Abstimmung: 2

Gegen eine Abstimmung: 3

Enthaltung: keine

Die Beschlussvorlage 17/OBR/02 zum Spielplatz wurde somit nicht zur Abstimmung gebracht.

Karsten Richter schlägt vor, möglichst im September mit Frau Bunk die Standortfrage in einem Ortstermin zu klären, um den Fördermittelantrag aufrechterhalten zu können.

Wolfgang Welenga ist allerdings der Meinung, dass Bernd Veith im September und Oktober wegen der Ernte keine Zeit dafür hat. Bernd Veith stimmt dem zu.

#### **Zu TOP 7.:**

##### **Informationen der Ortsvorsteherin**

###### **7.1. Auswertung Ortsvorsteheritzungen**

Die geplante, die Frankfurter Ortsteile verbindende Radwegtrasse soll im September zur Förderung bei der Bewilligungsstelle eingereicht werden. Geplante Fertigstellung Ende 2018.

Das Integrierte Stadtentwicklungskonzept (INSEK) sollte auf die Ortsteile heruntergebrochen werden. Es ist beabsichtigt mit dem Bauamt eine ergänzende Planung für die OT zu erstellen.

###### **7.2. Aktuelle Informationen**

Das Ergebnis der Bürgerbefragung Siedlung Hexenberg – Bedarfsermittlung ÖPNV wird erläutert. Mögliche Maßnahmen sind noch mit dem Leiter Projekt- und Flächenmanagement zu besprechen.

Fa. Piepenbrock möchte eine Weide spenden und am See nachpflanzen.

#### **Zu TOP 8.:**

##### **Anfragen der Ortsbeiratsmitglieder**

Wolfgang Welenga: Die entwendete Silberweide am See stand auf Privatland!

Bernd Meergans verlässt unter Bekundung seines Unmuts 20:45 Uhr die Sitzung.

Wolfgang Welenga: Die Änderungen der Straßenreinigungssatzung betreffen auch die Siedlung Sonnenhang und den Wendischen Weg. Der Wendische Weg sei jetzt „A“ im Winterdienst.

Er bemängelt die Zustimmung zum Grundstücksverkauf einer Teilfläche im Sonnenhang.

#### **Zu TOP 9.:**

##### **Verwendung Mittel „kleinteilige Maßnahmen“ 2016**

Freigabe Mittel für 2016 = 80%

Vorschlag Gudrun Heinrich: Die morschen Holztüren in der Kirchhofsmauer erneuern.

Vorschlag Wolfgang Welenga: Dorfplatz am Wertstoffcontainer erneuern (Pflastern über 3 Jahre).

#### **Zu TOP 10.:**

##### **Sonstiges**

Schließung der Sitzung.

Gez. Gudrun Heinrich  
Ortsvorsteherin

Frankfurt (Oder), 19.09.2016